

roßgruppe / 8. 7. 2003

Viermal im Jahr treffen sich Mitglieder aller Groß-Gerauer Gruppen im Gemeindezentrum Walburga zur Großgruppe. Ziel der Zusammenkünfte ist es, Themen von allgemeinem Interesse zu besprechen und sich gegenseitig näher kennen zulernen. Dieser Abend versprach sehr interessant und auch feierlich zu werden.

So hatten wir für unser Thema " Führerschein weg, was nun?" Frau Scherer vom TÜV Darmstadt (MPU) und Herrn Jäger von der Straßenverkehrsbehörde, im Kreis Groß-Gerau eingeladen.

Im Anschluss war dann die Ehrung unserer Weggefährten für 15 und 25-jährige Mitgliedschaft im Kreuzbund mit Imbiss geplant.



Führerschein weg, was nun?

Diese Frage wird immer wieder von Hilfesuchenden gestellt, die in unsere Informationsgruppe kommen. Insofern war es auch für unsere Arbeit dort sehr wichtig, Fragen an Frau Scherer und Herrn Jäger richten zu können und Erfahrungen auszutauschen. Wenn ein Klient zur MPU zu Frau Scherer kommt, so ist es für sie entscheidend erkennen zu können, dass bei dem Klienten in der Einstellung zum Alkohol eine positive Veränderung sichtbar wird. Nur dann hat er auch eine Chance, ein positives Gutachten zu bekommen. Aufgrund ihrer Erfahrungen ist ein solcher Veränderungsprozess jedoch nur durch den begleitenden Besuch einer Selbsthilfegruppe möglich, was letztlich das Gewicht unserer Arbeit betonte.

Herr Jäger informierte uns über die aktuelle Gesetzgebung. Er machte auch anhand von Beispielen aus seiner Praxis seine große Verantwortung deutlich, d.h. bei geringstem Zweifel an der Eignung - keine Fahrerlaubnis. Alle unsere Fragen wurden kompetent und umfassend beantwortet. Es war ein sehr interessanter und für unsere Arbeit wertvoller Austausch.

Wir danken Frau Scherer und Herrn Jäger für ihre Ausführungen, die gute Zusammenarbeit

und dafür, dass sie ihren Feierabend für uns geopfert haben.



Ehrungen unserer Jubilare

Geehrt wurden:

Mitgliedschaft	Name
15 Jahre	Kaus Fritz
15 Jahre	Woletz Rudolf
25 Jahre	Koop Renate
25 Jahre	Berges Klaus

Rudolf Woletz nimmt die Glückwünsche zur 15-jährigen Weggefährtenschaft vom Vorsitzenden, Günther Uhlig in Empfang. Neben einer Urkunde bekamen alle Jubilare auch einen individuellen Bildband.

Im Bild unten unsere 15-Jährigen, Rudolf Woletz und Fritz Kaus mit Helga Stadler und Günther Uhlig, die die Ehrung gemeinsam vornahmen.



Renate Koop und Klaus Berges, die für 25-jährige Kreuzbund-Mitgliedschaft geehrt wurden zählen zu den Weggefährten der ersten Stunde in Groß-Gerau. Günther beglückwünschte sie mit den Worten: "Ihr seid meine Ziehmutter und mein Ziehvater gewesen!"



Von links:
Helga Stadler, Klaus Berges, Günther Uhlig,
Renate Koop.



Auch bei mir kamen wieder alte Erinnerungen hoch.

Z.B. wie Renate und Klaus mir in den ersten Gruppenstunden Mut machten. Durch die offene und freundliche Art von Renate fühlte ich mich gleich aufgenommen und schöpfte neue Hoffnung.

Es war immer beeindruckend, wie Klaus Berges und Bruno Moritz als Gruppenverantwortliche sich bei der Moderation unserer Gruppenabende die Bälle zuspielten. Mit ihrem Engagement und Ihrer Betroffenenkompetenz haben sie Vielen geholfen.

Dem feierlichen Teil schloss sich ein Imbiss an. Einige Frauen hatten dafür gesorgt, dass es eine große Auswahl an feinsten Häppchen und Köstlichkeiten gab. Für Getränke sorgte unser Rudolf. Dies war wieder eine Demonstration in

vorbildlicher Teamarbeit. Allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön.

Gestärkt und nach vielen guten Gesprächen klang der tolle Gruppenabend aus.

Autor: Rudi Stadler , 30.7.03



[<< Zurück](#)